

Nordischer Höhentag 2020

Hans-Peter Wuttig, DO9EHP

3.09.2020



An dem Wettbewerb haben insgesamt 26 Stationen teilgenommen, davon 9 Portabel- und 3 Clubstationen aus dem Distrikt M. Der Distrikt E war mit drei Stationen vertreten. Schade, dass kein Funkamateurl aus OZ dabei war. Das Wetter an diesem Tag war gut. Die Sonne schien so reichlich, wie für diese Veranstaltung gemacht. Ich erhielt für die Reaktivierung des „Nordischen Höhentages“ viel Zuspruch und Anregungen. Positiv war auch, dass die Unterstützung OV-übergreifend war, ein gelebter Hamspirit. Eine sehr erfreuliche Entwicklung in diesen Zeiten.

Dies war mein erstes Event, das ich als verantwortlicher Funkamateurl durchführte. Lampenfieber hatte ich allemal. Jürgen DK5LQ unternahm eine Fahrt zum Aschberg, um ein Foto für die Urkunde in gewünschter Bildqualität aufzunehmen. Michael DL9LBG, der als Sprecher des Nord-Ostsee-Rundspruchs bekannt ist, hatte meinen Text zur Ankündigung des „Nordischen Höhentages“ redaktionell bearbeitet und im Rundspruch verlesen. Herbert DJ5HN gab mir den Anstoß, den Titel „Norddeutscher Höhentag“ in „Nordischer Höhentag“ zu ändern, um auch Stationen aus OZ anzusprechen.

Eine kleine Anekdote möchte ich die zum Besten geben. Bei einem lockeren Telefonat mit Wolfgang DL4LE schlug ich ihm vor, diesen Event doch wieder zum Leben zu erwecken. Es entwickelte sich aber anders als von mir erwartet. Wolfgang, der ein geschickter Rhetoriker ist, drehte den Spieß so um, so dass ich am Ende des Telefonates diesen Event als Verantwortlicher, oder anders ausgedrückt „an der Backe“ hatte. Aber ich bekam von ihm seine Datei zur Entfernungsberechnung. Es sei ihm dadurch verziehen.



Meine ersten Gedanken waren, den ursprünglichen Charakter beizubehalten. Doch ich wollte den Ausbildungsfunk im Amateurfunk integrieren und der Möglichkeit des Experimentierens einen weiteren Raum geben. Für die Zukunft plane ich, die Veranstaltung um die digitalen Betriebsarten zu erweitern. PSK und RTTY lassen sich aktuell schon mit einem Smartphone realisieren, gewiss eine machbare Herausforderung.

Von den 26 Stationen, die teilgenommen hatten, haben leider nur fünf ihr Log bei mir eingereicht. Dadurch konnten viele QSO's nicht berücksichtigt werden. Gemeinsam mit Jürgen DF2DX und seiner XYL Annegret DB7DS, die sich überreden ließ, alle Logs noch einmal gegenzuprüfen, konnten wir nach dem

Einsendeschluss die QSO's zügig auswerten. 2021 werde ich und den Höhentag wieder durchführen.

Die Ergebnisse des Nordischen Höhentages 2020:

2m FM, SSB, CW

- | | | |
|------------------------|-----|------|
| • 1. DL4LE Wolfgang | M09 | 2664 |
| • 2. DO2XHT Dennis | M14 | 2512 |
| • 3. DO9EHP Hans-Peter | M01 | 332 |

2m FM

- | | | |
|--------------------|-----|-----|
| • 1. DK8LQ Gertrud | M02 | 105 |
| • 2. DJ9FC Horst | M02 | 105 |

70cm FM

- | | | |
|--------------------|-----|----|
| • 1. DJ9FC Horst | M02 | 45 |
| • 2. DK8LQ Gertrud | M02 | 35 |